

Basisdaten

Inventarnummer	ESG_Af 1739
Alte Inventarnummer	7704 (alte Datenbank-ID)
Standort	Ethnologische Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen
Objektbezeichnung	Pfeil
Sammlungsort	Afrika, Westafrika, Togo, Lomé und/oder Anecho
Material	unbestimmt
Maße	L: 51,5 cm; L (Spitze): 6 cm
Teile	Einzelteil
Technik	vergiftet umwickelt
Datierung	Vor 1906
Objektart	Waffe
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	mit Eisenspitze (dreieckiges Blatt) mit 2 Widerhaken, anschließend 4 kleinere Widerhaken paarig angeordnet, vergiftet, Umwicklung der Schäftsstelle fehlt, u-förmige Kerbe durchwickelt

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1937
Zugangsmonat zur Sammlung	7
Zugangstag zur Sammlung	20
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Edmund Heidtmann
Vorbesitzer	Edmund Heidtmann

Provenienz

- Am 20. Juli 1937 erworben von/vom Ethnologische Sammlung der Universität Göttingen als Schenkung bei/beim Edmund Heidtmann.
- Vor 1937 erworben von/vom Edmund Heidtmann (1888–1963) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim M. Martin.
- Um 1907 erworben von/vom M. Martin aus Nachlass bei/beim Dr. Max Martin.
- Vermutlich 1906 erworben von/vom Regierungsarzt Dr. Max Martin (1878–1907) im Tausch bei/beim Unbekannt.

Bemerkungen

Edmund Heidtmann ist der zweite Ehemann der Witwe von M. Martin, er hat die Objekte somit vermutlich nicht direkt von M. Martin erhalten. M. Martin ist vermutlich der Bruder von Dr. Max Martin und erhielt die Objekte als Nachlass.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	MB
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2022
Status	Provenienz bearbeitet

Weiterführende Informationen

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/esg_af_1739/